

frei gewesen sein und der uater und di mueter vrei gewesen sein vn allen ier annen und nicht von den mittern vreien. si sullen nicht sein man wan der fursten man und sullen mittern vrein ze man haben. und habent si weip zu der e genomen so man sev welet und ist deu nicht als vrei als er selb so sol man in nicht welen. wan daz wer wider recht. si sol als frei sein als er.

→ LXXXVI. Chuniges recht.

123b] Als der chunich erwelet wiert von welchem lande er geborn ist daz recht hat er verlorb und sol haben frenchischev recht. ~~man welet ze chunige der sol sein recht wol behalten haben als hie vor geschriben ist. von den rechten wie di sullen sein so man sev welet. di franchen habent daz recht. und slachent si einen man ze tot daz man ier aide muez nemen ob si laugen wellent so swert er daz er unschuldich sei. wiert er aber begrifen an der hantgetat man nimet seines aides nicht und richtet uber sev als uber ander leut.~~ wen man welet ze chunige der sol sein recht wol behalten haben als hie vor geschriben ist. von den rechten wie di sullen sein so man sev welet. di franchen habent daz recht. und slachent si einen man ze tot daz man ier aide muez nemen ob si laugen wellent so swert er daz er unschuldich sei. wiert er aber begrifen an der hantgetat man nimet seines aides nicht und richtet uber sev als uber ander leut.

124] Den chunich mach nieman an seinen leib gesprechen im werde daz reich e vertailt mitt der fursten urtail. uber des chuniges leip und uber sein ere mach nieman urtail gesprechen nuer di fuersten. und chrieget er umb ein guet oder umb ander dinch daz des reiches ist da sullen uber sprechen fursten und grafen und freien und des reiches dienstman. und ist daz ein chunich aigen hat so er erwelt wiert daz geit er mit recht an daz reiche ob er wil. hat aber er chint hinder im so erbet iz di erben mit recht an. wan di chint erbent des reiches guet nicht. und stirbet der chunich sn chint und hat er daz aigen nicht